

23.03.2023

Bundesweiter Warnstreik bei Bus & Bahn

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Für Montag, 27. März, rufen die Gewerkschaften ver.di und EVG (Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft) zu einem bundesweiten Warnstreik auf! Es werden die kommunalen Busse und Bahnen sowie der Regional- und Fernverkehr in ganz Deutschland bestreikt.

Betroffen davon sind die ASEAG, die Rurtalbus und die WestVerkehr. Die Busse der drei Unternehmen werden am 27. März von Betriebsbeginn bis Betriebsende nicht fahren. Die Deutsche Bahn hat auf die Streikankündigung der Gewerkschaften reagiert und stellt den Fernverkehr am Montag komplett ein. Sie geht davon aus, dass auch im Regionalverkehr so gut wie keine Züge fahren.

Auch der MultiBus-Verkehr - insbesondere in den Bereichen Geilenkirchen, Gangelt, Selfkant und Waldfeucht - wird davon betroffen sein. Die Busse der Auftragsunternehmen fahren, da diese Unternehmen nicht von den laufenden Tarifverhandlungen betroffen sind. Dennoch kann sich der Streik auch auf den Einsatz der Auftragsunternehmen auswirken.

Eifel auch stärker betroffen: Anders als an den vergangenen Streiktagen wird am Montag auch die Eifel stärker betroffen sein. Denn an diesem Tag könnte wegen des Streiks bei der Deutschen Bahn auch das Angebot der Busverkehr Rheinland GmbH (BVR) in der Eifel auf den Linien 46, 61, 63, 64, 68, 83, 84, 85 und 385 eingeschränkt sein.

Alle uns bekannten Änderungen werden wir schnellstmöglich in der Fahrplanauskunft berücksichtigen. Im Busverkehr werden die Fahrten aller privaten Subunternehmer regulär

stattfinden. Diese Fahrten werden Ihnen in der Fahrplanauskunft daher auch angezeigt. Im Bahnverkehr werden ausfallende Züge am Streiktag entsprechend als ausfallend gekennzeichnet, eine Vorhersage ist im Vorfeld leider nicht möglich..

Infos über stattfindende Fahrten

Die Auftragsunternehmen werden ihre Fahrten durchführen. Dazu gehören beispielsweise:

- der Busverkehr in der Eifel (inklusive Schülerverkehr) einschließlich der Schnellbuslinien zwischen Aachen und Eifel
- die NetLiner in Monschau, Roetgen, Simmerath, Aachen-Nord (Laurensberg / Richterich und Umgebung); bei der telefonischen Buchung könnte es zu Einschränkungen kommen; Online-Buchung ist wie gewohnt möglich
- sonstige Fahrten, die von den Auftragsunternehmen der ASEAG, Rurtalbus und WestVerkehr durchgeführt werden

So können Fahrgäste ihre Fahrten planen

Die Fahrten der ASEAG, der Rurtalbus- und WestVerkehr-Busse werden für die Streiktage aus der Online-Fahrplanauskunft herausgenommen. In der [Fahrplanauskunft](#) und der naveo-App können Fahrgäste ab Samstagmittag wieder planen, ob und wie sie mit den Bussen der Auftragsunternehmen ihr Ziel erreichen können. Ausfälle im Bahnverkehr werden am Montag als ausfallend in den Auskunftssystemen angezeigt.

Erläuterung Anzeige auf den elektronischen Fahrplananzeigen (DFI)

Auf den elektronischen Fahrplananzeigen an den Haltestellen (DFI) werden für die ASEAG-Busse am Dienstag die Zeiten aus dem Fahrplan angezeigt (Uhrzeiten), obwohl sie nicht fahren. Zum Beispiel: 43 Aachen Bushof 12:30. Das ist technisch leider nicht anders machbar. Die fahrenden Busse der Auftragsunternehmen werden mit Echtzeitdaten angezeigt (Minuten). Zum Beispiel: 43 Aachen Bushof 14 min (heißt: Der Bus kommt in 14 Minuten).

Kunden-Center und Fundbüro geschlossen

Das Kunden-Center der ASEAG in Aachen, das Fundbüro der ASEAG in der Neuköllner Straße sowie das Kunden-Center der WestVerkehr in Geilenkirchen sind ebenfalls geschlossen. Die anderen Vorverkaufsstellen haben wie üblich geöffnet. Tickets gibt es auch über die App naveo sowie an den Fahrkartenautomaten der ASEAG (vor dem Kunden-Center, am Elisenbrunnen, am Hauptbahnhof Aachen und an der Uniklinik) und der DB.